

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 31

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Welt

000001

POSTKART
CARTE POSTAL
CARTOLINA POST



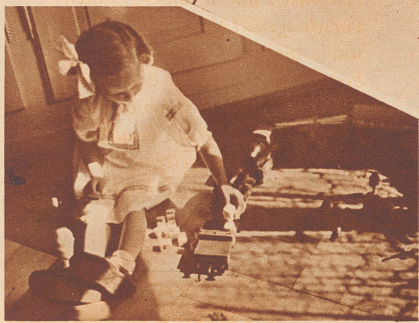
An das
Organisations-Komitee
der
Jahrhundert-Feier des
Zürcher Stadttheaters
ZÜRICH
(Schweiz - Suisse)

Der Ballon ist Eigentum
des Kindes:
etliet Msmu
(Vorname und Name deutlich)
Adresse: *Lehenstr. 53*
Ortschaft: *Vöcklabruck*
Alter des Kindes: *6* Jahre

Der Ballon wurde aufgefunden:
Le ballon a été trouvé à:
Ortschaft: *Frankenmühl*
Localité:
Bezirk: *Vöcklabruck*
Province:
Etat: *Ob. u. N. u. u.*
Name des Finders:
Nom de celui qui l'a trouvé:
Walter Widmer
Adresse: *Frankenmühl*

ner Spielwarenpreise ausgeteilt. Nun wird es euch sicher interessieren, wohin die Ballons dieser drei Glückskinder flogen. Die fliegende Kugel des Buben, der das Kinder-auto erhielt, ist in Vöcklabruck in Oberösterreich niedergegangen, und die Ballons der zwei kleinen Mädchen landeten in Brescia in Italien und in Harburg, das liegt in Oberbayern. Ihr könnt euch die Freude der Kinder vorstellen, die Bericht erhielten, daß sie zu den Preisgewinnern gehörten. Das war alles so schnell und mühe-los gegangen, ein Ballon flog zum Himmel, und eine Eisenbahn, ein Puppenwagen, Bilderbücher, Teddybären kamen zurück. Und wenn man es sich überlegt, war es gar nicht so selbstverständlich, daß die Ballons aufgefunden und wieder nach Zürich geschickt wurden. Viele Hundert sind ja verlorengegangen, sie landeten vielleicht in tiefen Wäldern oder auf Seen und ertranken jämmer-

Eine der zurückgekommenen Ballonkarten. Links oben ist die Adresse des Absenders und darunter hat der Finder seinen Namen geschrieben. Auf der andern Seite der Karte steht geschrieben, der Finder möchte doch die Karte nach Zürich zurückschicken.



Die kleine Anna Rosé ist 4 Jahre alt. Eigentlich wohnt sie in Thüringen und ist nun in der Schweiz in den Ferien. Zu all dem andern Schönen, das sie in der letzten Zeit erlebt hat, ist nun auch noch diese Freude gekommen, nämlich ihr Ballon landete in Harburg und sie erhielt einen der ersten Preise: eine solide große Eisenbahn.



Walterli Widmer, dessen Ballon in Vöcklabruck aufgefunden wurde, ist zur ersten Ausfahrt mit seinem gewonnenen Kinderauto bereit.



Der Ballon des 6jährigen Vreneli Brandenberger ging in Italien nieder, und weil er eine so große Strecke zurückgelegt hatte, konnte Vreneli sich bei Franz Carl Weber einen schönen Puppenwagen abholen.

Liebes Organisationskomite,
Beim Ballonwettfliegen gewann ich einen großen Baukasten. Da kann man schöne Sachen machen. Vati und ich haben schon vieles gebaut. Das Rathaus, den Bahnhof und die Hochschule haben wir gebaut. Ich habe große Freude an dem Geschenk und danke Ihnen vielmals dafür. Es grüßt Sie herzlich
Marianne Häberli
Mainaustraße 21.
Zürich 8

lich. Manche Ballons flogen aber auch nur ganz kleine Strecken und gingen bereits in einem Vorort von Zürich nieder. Denen hat es natürlich auch nicht zu einem Preis gelangt. Nun will ich hoffen, daß recht viele von euch unter den glücklichen Preisgewinnern sind und verbleibe mit herzlichen Grüßen euer

Unggle Redakter.

AUFNAHMEN
HS. STAUB

Manche der kleinen Gewinner haben sich in einem netten Brieflein für den erhaltenen Preis bedankt.

Liebe Kinder,

etwa vor vier Wochen habt ihr in der «Kleinen Welt» ein paar Bilder vom Ballonwettfliegen im Zügapark gesehen. Damals versprach der Unggle Redakter, euch die Bilder jener Kinder zu zeigen, deren Ballons am weitesten geflogen waren. Diese drei Kinder haben nun bei der Preisverteilung die ersten Preise erhalten, aber auch 247 andere Ballonstarter, deren Ballons nicht so weit flogen, gingen nicht leer aus, denn das Spielwarengeschäft Franz Carl Weber in Zürich hat eine ganze Menge schö-